

Gemütlicher Westen: Ehrungen

# Jahrhundert mit Mut und neuen Wegen

**AHLEN** (rst). Am Samstagvormittag kamen die Schützen des Gemütlichen Westens an ihrem dritten Schützenfesttag zunächst zum Gottesdienst in der St.-Bartholomäus-Kirche mit Pfarrer Stroband zusammen, um anschließend durch die Stadt zum Frühstück und zu den Ehrungen der Jubilare in der Stadthalle zu ziehen. Bereits am Freitag wurde das neue Kinderschützenpaar Mats Hagedorn und Nora Beckamp ermittelt.

In der Stadthalle begrüßte der Vorsitzende Jens Düding besonders das neue Königspaar Uwe und Ela Hagedorn mit ihrem Hofstaat. In seiner Rede ging er auf das 100-jährige Vereinsjubiläum ein: „Ein ganzes Jahrhundert Vereinsgeschichte – das bedeutet 100 Jahre Gemeinschaft und echter Zusammenhalt bei uns im Westen.“ Der Gemütliche Westen sei stolz auf das Ges-

tern, stark im Heute und offen für das Morgen. Ein Verein werde nicht durch Starre 100 Jahre alt, sondern bestehe durch Mut und dem Gehen neuer Wege. So bleibe der Gemütliche Westen lebendig, stark und bereit für die Zukunft.

Bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder stachen drei Schützen heraus, denen mit Standing Ovations applaudiert wurde. Jubelkönig Egon Köttermann trat dem Gemütlichen Westen vor 65 Jahren bei, Bernhard Feldmann ist seit 60 Jahren Mitglied und Horst Wulff feierte sein goldenes Jubiläum mit 50 Jahren Zugehörigkeit. Vor 40 Jahren traten Volker Hörster, Martin Schneemann, Werner Trosky und Manfred Wurm ein. Ihr 25-jähriges Silberjubiläum feierten Dominik Geers, Thomas Grosch, Michael Hagedorn, Michael Mertenskötter, Christian Moll, Reinhold Paus



Das Königspaar des Gemütlichen Westens, Uwe und Ela Hagedorn, präsentierte zusammen mit dem Kinderkönigspaar Mats Hagedorn und Nora Beckamp seinen Hofstaat.

Fotos: Ralf Steinhorst

und Michael Schlenker.

Die Sieger des Pokalschießens wurden von Oberst Martin Hummels geehrt. In diesem Wettbewerb hatte Jasha Austermann (92 Ringe) vor Malte Tripp (92) und Hanno Hapke (89) gesiegt. Die Ehrenscheibe errang Ansgar Künne, das Rücklicht wäh-

renddessen Christian Bouc.

Oberst Martin Hummels nutzte zudem traditionell die Gelegenheit, im Offizierskorps Ehrungen vorzunehmen. Der Orden für sechs Jahre Treue wurde an Andre Doodt, Joachim Jaunich, Ingo Schnittker, Niklas Schubert, Joschka Strickmann und Ste-

fan Wulle verliehen. Den Orden für 65 Jahre Zugehörigkeit im Offizierskorps erhielt Egon Köttermann. Hubert Stienemeier wurde für besondere Verdienste mit der seltenen Ehrung zum Ehrenoffizier ausgezeichnet.

Steffen Venjakob, Hauptmann der Jungschützen, be-

förderte außerdem eine große Anzahl an Schützen aus den Reihen seiner Abteilung. Oberst Martin Hummels sowie die Jungschützenhauptide Steffen Venjakob und Phil Tönsperotto kündigten zudem ihren Rückzug in den kommenden Monaten an.



Egon Köttermann wurde im Beisein seiner Frau Erika für 65 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Egon Köttermann (4.v.l.) wurde der Orden für 65 Jahre Zugehörigkeit im Offizierskorps verliehen.